



Der Kaiser-Wilhelm-Kanal und die Hochbrücke bei Levensau.

Der Kaiser-Wilhelm-Kanal ist nahezu 100 km lang, 9 m tief, im Wasserpiegel 65 m und an der Sohle 22 m breit. Er bietet den kürzesten und sichersten Weg von der Ostsee zur Nordsee und ermöglicht die rasche und ungehörte Vereinigung der deutschen Kriegesflotte. Der Kanal dient übrigens neben Kriegs- auch Handelszwecken. Seine Hauptlebenswürdigkeiten sind seine Hochbrücken und die Schleusen bei Holtenua nächst Kiel und bei Brunsbüttel an der Elbe.



Nach einer Photographie von Gottheil & Sohn, Adalgsberg 1. Pr.

Wanderdünen auf der Kurischen Nehrung. „Die Hüften der Ostseegestade.“

Die Dünen sind ein Werk des Windes, d. h. nackte, langgezogene, parallel hintereinander liegende Hügelreihen am Gestade des Meeres. Sie wandern allmählich von der Nehrung ins Hoff, wenn sie nicht durch tiefwurzelnde Gräser, Sträucher (Dünenhafer, Dünenweiden) und Kiefern gefestigt werden. Auf der Kurischen Nehrung erreichen sie an der deutschen Küste ihre größte Höhe, 60 m.